



---

FDP-Fraktion | 05.12.2002 - 01:00

## **LÖNING: Nein zur Beitrittsperspektive wäre Schlag ins Gesicht für Deutsch-Türken**

BERLIN. Zur aktuellen Debatte um eine Aufnahme der Türkei in die EU erklärt der Berliner Abgeordnete der FDP-Bundestagsfraktion, Markus LÖNING:

Eine Beitrittsperspektive zur EU in Kopenhagen sendet ein wichtiges Signal auch an die deutsch-türkische Bevölkerung in Berlin und Deutschland.

Aus liberaler Sicht darf sich Europa nicht als "christlicher Club" verstehen, sondern muss eine offene Perspektive bieten. 2,1 Millionen Türken in Deutschland sind Teil unseres Landes. Ein Nein in Kopenhagen hieße, dass die EU sie nicht als "echte Europäer" anerkennt und wir uns ein gleichwertiges Zusammenleben mit ihnen nicht vorstellen können. Dies wäre ein fatales und nicht berechtigtes Signal für unsere gemeinsame Zukunft.

Gerade in einer Stadt wie Berlin beschleunigt ein positives Votum in Kopenhagen den Integrationsprozess der Türken und stärkt ihre Identifikation mit Deutschland.

Bettina Lauer - Telefon (030) 227 55736 - [pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

---

**Quell-URL:** <https://www.liberales.de/content/loening-nein-zur-beitrittsperspektive-waere-schlag-ins-gesicht-fuer-deutsch-tuerken#comment-0>

### **Links**

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>